

| | | |
|--|--------------|--|
| | القطع: | Magnus Maximus |
| | المتاحف: | Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de |
| | المجموعات : | Antike, Römische Spätantike |
| | رقم الارشفة: | 18201046 |

وصف

Der aus Spanien stammende Magnus Maximus hatte in Britannien, Afrika und wohl auch Thrakien gedient. Er war der Vater des Flavius Victor. Anfang 383 n. Chr. ließ er sich taufen. Im Frühjahr des Jahres wurde er in Britannien zum Kaiser ausgerufen und konnte seine Herrschaft auf Gallien und Spanien ausdehnen. Spätestens am Jahresanfang 384 n. Chr. war er auch im Osten als Kaiser anerkannt. Im Sommer oder Herbst 387 n. Chr. folgte sein Marsch nach Italien. Dort wurde Magnus Maximus bei Aquileia gefangen genommen und am 28.7 oder 28.8.388 auf Befehl des Theodosius I. hingerichtet.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Magnus Maximus mit Diadem in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Zwei Kaiser sitzen nebeneinander in Frontalansicht, gemeinsam einen Globus haltend, über ihnen der Oberkörper einer Victoria in Frontalansicht, unten zwischen ihnen ein Palmzweig. Beider Beine sind bedeckt.

بيانات اساسية

مواد / تقنية:

Gold; geprägt

قياسات:

Gewicht: 4.49 g; Durchmesser: 22 mm;
Stempelstellung: 6 h

فعاليات

مُنشأ

متى

383-388 n. Chr.

من

اين

تير

مُكلف

متى

من

اين

ماغنوس مكسيموس (388-335)

مُصور متى
من (388-335) ماغنوس مكسيموس
اين
متى [العلاقة مع الموقع]
من
اين ألمانيا

وسوم

- بورتريه
- حاكم
- ذهب
- سلطة
- صوليدوس
- عصور قديمة متأخرة
- عملة معدنية
- كلاسيكية قديمة

الادب

- Beger, Thes. Br. II 830.
- G. Depeyrot, Les Monnaies d'or de Constantin II à Zénon (1996) 123 Trier Nr. 52/1 (385-386 n. Chr)..
- M. Pinder, Königliche Museen. Die antiken Münzen (1851) 234 Nr. 1054.
- RIC IX Nr. 77 b.